

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. August 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 209

Stand: 06.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 5. August. Ewige Profess 77 Schwestern der Armen Schulschwestern in der Au, 8.00 - 10.30 Uhr. Ich predige Jesaja 6 [vgl. *Das Buch Jesaja 6*]. Bleibe nicht zu Tisch. Assistent der geistliche Rat von der Au. Während der Feier hämmert und schreit es auf der Dult. Die letzte Nacht schwerer Regen fall. Die Trauer fahne vor meinem Fenster, regengeschwollen, schlägt ans Fenster - wenig Schlaf, obwohl erst 0.30 Uhr zur Ruhe. Ein glücklicher Tag ohne Besuche, darum die Predigt von der Profeß rein geschrieben.